

Sehr geehrte Damen und Herren des Wahlamtes,

ich hätte eine Anfrage bezüglich einer Rollstuhlrampe.

ich wohne in Sachsenhausen in der... Wahlbezirk 32202/1020.

Seit einem Unfall 2007 bin ich aufgrund einer Querschnittverletzung dauerhaft auf einen Rollstuhl angewiesen.

Mein zuständige Wahllokal befindet sich in der Riedhofschule Tiroler Straße 15-19

Um mit dem Rollstuhl / Rollator in das Gebäude zu kommen wurde bei den letzten Wahlen eine mobile "Selbstzezimerte-Holzrampe" an den zwei Eingangsstufen angelegt (siehe Bilder).

Diese war so steil, dass ich ohne Hilfe meiner Frau nicht ins Wahllokal kam. Außerdem war das Holz diese Rampe schon mehrfach gebrochen, sie nicht am Boden befestigt und bei Regen sehr glatt.

Ich hatte bei jeder Wahl begründete Bedenken, nicht aus dem Rollstuhl, oder mit meinem Rollstuhl umzufallen.

In meinem Wahlbezirk sind mehrere Hochhäuser, u. a. ein Gebäude der AWO mit vielen älteren Mitbürgern mit Rollstuhl und Rollator.

Als Rollatorbenutzerin war das Hinunterfahren einer älteren Dame bei der Bundestagswahl 2013, da zu steil nicht möglich, so dass die Dame sehr schwerfällig mit Hilfe eines Nachbarn, die Treppenstufen herunterging, was mich doch ein wenig schockte.

Ein Bekannter von ist im selben Jahr mit seinem E-Rolli, die Rampe auch nur mit Absicherung hinauf- und hinunter gefahren, hierbei hatte die Rampe verdächtig gekracht (siehe Bild).

Der älteren Dame mit Stock im Hintergrund des gleichen Bildes, wäre eine flache Rampe mit Geländer bestimmt auch lieber gewesen.

Ich hatte wie bei jeder Wahl seit 2010 auch 2013 bei der Bundestagswahl, die Wahlhelfer auf diesen Sicherheitsmangel aufmerksam gemacht, und man wollte mein Anliegen weitergeben.

Nach Bauvorschrift, darf eine Rollstuhlfahrrampe nach meinen Informationen nur eine maximale Steigung von 6% haben.

Diese hat so ungefähr 20%.

Bilder über den Zustand der Rampe bei der Bundestagswahl 2013 siehe Anhang.

Als ich die aktuelle Wahlbenachrichtigung erhielt, wurde ich wieder an die letzten Wahlen erinnert.

Ich sah, dass mein Wahllokal auf der Wahlbenachrichtigung explizit als Rollstuhlfahrer geeignet markiert ist.

Ich hoffe, dass dies heißt, dass die barrierefreiheit der Riedhofschule gesetzeskonform geprüft ist und mein angezeigter Mangel mit der Rampe beseitigt wurde.

Würden Sie mir bitte bestätigen, dass ich dieses Jahr zur Europawahl 2014 auch ohne fremde Hilfe und Sicherheitsbedenken ins Riedhof-Schulgebäude / Wahlbezirk 32202/1020 komme?